

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über alle möglichen und selbst unmöglichen Fragen, das Hotelwesen und den Fremdenverkehr betreffend. Nicht nur, dass die Vereinsmitglieder von dem ihnen zustehenden Rechte, das Bureau als eine in erster Linie für sie geschaffene Centralanstalt zu benutzen, reichlich Gebrauch machen, sondern auch Private und namentlich Behörden machen sich die Existenz unseres Bureaus zu Nutzen, indem sie hauptsächlich in statistischen Angelegenheiten das zur Verfügung stehende Material zu Rate ziehen und Aufschlüsse verlangen über den Stand und die Entwicklung der Hotel-Industrie.

Das Vereinsorgan, die „Hotel-Revue“, hat sich aus bescheidenen Verhältnissen während seines jetzt siebenjährigen Bestandes zu einem beliebten Blatte entwickelt; das beweist nicht nur die stetige Zunahme seines Leserkreises, sondern auch der Umstand, dass mancher Hotelier, der früher nur Abonnement des Blattes war, mit der Zeit Interesse für den Verein genommen und ihm seither beigetragen ist. Was die finanzielle Seite des Organs anbelangt, so kann das Resultat ein erfreuliches genannt werden, denn der Ueberschuss beträgt Fr. 5.510, wobei in Betracht zu ziehen ist, dass die Mitglieder das Blatt gratis erhalten. Als bemerkenswert darf ferner hervorgehoben werden, dass das Offertenblatt für Stellengesuche und Stellenofferten einen alle Erwartungen übertreffenden Erfolg zu verzeichnen hat. Es sind im verflossenen Vereinsjahre nicht weniger als 1200 Stellen- und Personalgesuche aufgegeben worden und es kann mit ziemlicher Bestimmtheit angenommen werden, dass auf diese Weise bedeutend mehr Engagements zustande gekommen sind als dies früher beim Bestehen des eigentlichen Stellenvermittlungsbureaus der Fall war.

Von dem vom Verein voriges Jahr in zweiter Auflage und in 3 Sprachen herausgegebenen Führer: „Die Hotels der Schweiz“ sind bis jetzt ca. 40,000 Exemplare zur Verteilung gelangt und 20,000 Exemplare für die diesjährige Saison reserviert worden. Es haben sich um die Verbreitung dieses Führers besonders verdient gemacht: Der Vorort des Verbandes schweiz. Verkehrsvereine, die Generalagentur des Norddeutschen Lloyd in Zürich, die Direktion der Schiffe Ostende-Dover, die verschiedenen schweiz. Verkehrsvereine, diverse Reisebureaus und Buchhandlungen, sowie auch die an dem Unternehmen speziell beteiligten Hotels. Für diese Mitwirkung sei hiemit Allen der wärmste Dank ausgesprochen; auch der Presse, welche angeführt hat, dem Buche Tendenzen unterzuschreiben, die es nicht verfolgt, und welche nun den eigentlichen Zweck desselben, die Erleichterung des Reisens, hervorhebt, gebührt hier dankende Erwähnung. Die Erfahrung hat gelehrt, dass dieser Hotelführer nicht nur seine Existenz-Berechtigung bewiesen, sondern

dass er zu einem äusserst willkommenen Nachschlagewerk, zu einem wahren Bedürfnis für die Reisenden geworden ist. Es ist geradezu erstaunlich, wie weit, d. h. in welcher entfernten Gegenden der Welt, die Kenntnis von der Existenz dieses Buches gedrungen ist, wie es sich jetzt schon überall als ständiger Reisebegleiter eingebürgert hat und wenn wir heute schon auf eine für das Jahr 1901 notwendig werdende dritte Auflage hinweisen, so geschieht es nur deshalb, weil einerseits die Uebersetzung vorhanden, dass die Beteiligung seitens der Hotels eine vollständiger sein wird und andererseits kein Grund vorliegt, den Schweizbesuchern einen als praktisch anerkannten und über viele Schwierigkeiten und Vorurteile hinwegsetzenden Ratgeber vorzuziehen.

Alte Paraphrase. Wer nur den lieben Gott lässt walten — ändert nichts — Und hoffet auf ihn allezeit — und kriegt nichts — Den muss er wunderbar erhalten — sonst gehts nicht. (Münch. Jug.)



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 30. Mai 3955.

Chur. Die Regierung hat es abgelehnt, auf den Ankauf des Hotel Steinbock einzutreten.

La Comballaz. L'Hotel de la Couronne est ouvert depuis le 1^{er} juin.

Mürren. Das Grand Hotel und Kurhaus ist seit 1. Juni wieder eröffnet.

St. Beatenberg. Das Hotel Victoria ist mit 1. Juni für die Sommersaison wieder eröffnet worden.

Nenburg. In Staffis am Neuenburgersee soll ein Badhotel gebaut werden. Kostenschlag Fr. 150,000.

St. Moritz-Bad. Das Hotel Albula ist seit 1. Juni und der Engadinerhof wird am 5. Juni für die Sommersaison eröffnet.

Tschierschen. Herr E. Brenn hat das Hotel-Pension Alpina in Tschierschen bei Chur erworben und mit 1. Juni in Betrieb genommen.

Wengernalp-Bahn. Der Betrieb auf der Linie Lauterbrunnen-Scheidegg-Grindelwald ist am 1. Juni eröffnet worden.

Bödelibahn. Die am 25. Mai abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Fusion dieses Unternehmens mit der Thunerseebahn einstimmig beschlossen.

Grosse Scheideggbahn. Laut dem „Oberland“ soll die Finanzierung dieser Bahn ziemlich perfekt sein, der Bau dürfte noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Meiringen. Herr E. Baud-Risold vom Hotel Meiringhof hat nun auch das seinem Hause gegenüber liegende Hotel-Pension „Flora“ übernommen. Fräulein Emma Baud wird die Leitung desselben übernehmen.

Valais. Le Grand Conseil a accordé la concession d'un chemin de fer de Monthey à Aigle. Il a voté à l'unanimité un préavis favorable au projet de concession d'un chemin de fer électrique Sierre-Vissoye-Zinal, avec funiculaire de Vissoye à St-Luc.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 28 au 31 mai: Suisse: 368; Allemagne: 207; France: 120; Angleterre: 75; Russie: 13; Amérique: 17; Pays-Bas: 15; Danemark, Suède, Norvège: 16; Belgique: 9; Italie: 8; Autriche: 7. — Total: 855.

Montreux. Le Comité de direction unanime a décidé de célébrer la Fête des Narcisses. L'an prochain les comptes ne sont pas encore bouclés. Approximativement, les recettes s'élèvent à 30,000 francs; les dépenses seraient quelque peu supérieures.

Appenzel I. Rh. Unter dem Namen Kur- und Verkehrsverein für Appenzel I. Rh. hat sich in Appenzel ein Verein zum Zwecke der Fortentwicklung der vom bisherigen Kurverein übernommenen Anlagen und der Neuerrichtung solcher, sowie behufs Wahrung und Förderung des Fremdenverkehrs und des Verkehrs überhaupt, gegründet.

Rüderfurche bis zur Furkasschloffe ist nun für die Furka-Pass. Die Furkasschloffe ist nun für die Furka-Pass. Die Furkasschloffe ist nun für die Furka-Pass.

Ostende. Der im vorigen Sommer neu errichtete Riesengasthof, das prächtige Palace Hotel, ist verkauft. Nachdem nunmehr auch gerichtlich entschieden worden ist, dass der obere Teil des Riesengebäudes der Bauordnung der Stadt entsprechend, abgetragen werden muss, ist der Krach vollständig. Jetzt hat König Leopold diesen Gasthof angekauft und will ihn der Stadt unter der Bedingung überlassen, dass sie das Gemeindegemüse dort einrichtet.

Montreux. Statistique des Etrangers arrivés à Montreux, à l'exclusion des étrangers qui n'habitent pas dans les hôtels.

Allemands	4849	5855	6772
Anglais	5740	6817	6750
Américains	1087	1055	790
Autrichiens	291	310	344
Espagnols	112	67	82
Français	4233	4776	4727
Italiens	257	196	176
Hollandais	257	771	690
Belges	917	233	392
Pays Danubiens	42	58	45
Russes	1933	1439	2128
Scandinaves	260	269	316
Suisses	2787	2343	3546
Divers	396	201	310
Totaux	22874	24476	27068

Generalabonnements in Oesterreich. Nach dem in der Schweiz bestehenden Vorbilde werden demnächst bei den österreichischen Staatsbahnen die Generalabonnements für die bevorstehende Reisezeit zur Einführung gelangen. Die Institution hat in der Schweiz einen so grossen Anklang gefunden und zur Hebung des Fremdenverkehrs derart beigetragen, dass laut „Karlsruher Fremdenblatt“ in den österreichischen Gebirgsländern die Besorgnis auftaucht, dass der Fremdenverkehr aus der Monarchie nach der Schweiz abgelenkt werden würde. Diese Abonnementskarten werden aber nur für die westlichen Linien des Eisenbahnnetzes unter besonderer Berücksichtigung des Salzkammergutes ausgeben werden und für die eigentliche Reisezeit vom 1. Juni bis 1. Oktober Gültigkeit haben. Die Dauer eines solchen Generalabonnements soll 15, beziehungsweise 30 Tage betragen. Der Preis der Karten 2. Klasse mit fünfzehntägiger Gültigkeit wird mit 17 fl. 50 kr., jener mit dreissigtägiger Gültigkeit mit 25 fl. festgesetzt werden.

Société des Maitres d'hôtel de la Vallée du Rhône et de Chamoni. L'Assemblée générale ordinaire de cette société aura lieu le dimanche 11 juin à St-Maurice. L'ordre du jour de l'Assemblée est le suivant: 1. Rapport du Comité. 2. Rendement des comptes. 3. Propositions individuelles. 4. Election du lieu de la prochaine assemblée. 5. Acceptation de nouveaux membres. Programm de la réunion: 10 h. 15. Réception des membres du Bas-Valais et des Rives du Léman. 7 h. 30. Visite du Trésor et des Feuilles de la Royale Abbaye de St-Maurice. 9 heures Réception des membres du Haut-Valais et de Chamoni. 10 h. Assemblée générale. 12 h. Banquet à l'Hotel Grigono. 2 h. Visite de la Grotte aux Fées (Vie d'honneur). 4 h. Départ pour Lavay-les-Bains. — Visite de ses établissements. 5 h. 30. Collation au Grand Hotel de Lavay-les-Bains. 7 h. Retour à St-Maurice. 8 h. 15. Départ direction Brigue. 9 h. Départ direction Bouveret. 9 h. 05. Départ direction Lausanne.

Calvenfer. Unter ungeheurem Andrang fanden letzten Sonntag und Montag die Festplatzführungen der Calvenfer statt. Leider beeinträchtigte die regnerische Witterung am Sonntag die Wirkung des durchgeführten Spiels, an welchem ca. 1500 Mitwirkende teilnahmen, erheblich umso mehr aber kam dieselbe am folgenden Tage, bei etwas günstigerer Witterung, auf welche gegen den Schluss Sonnenschein folgte, zu vollem Durchbruch. Von dem musterhaft durchgeführten Spiel, von der grossartig angelegten Ausführung hingerrissen, bemächtigte sich der Zuschauer eine Begeisterung, die in frenetischem Beifall ihren Ausdruck fand, einen Beifall, den sowohl die Dichter des Festspiels, wie auch sämtliche Mitspielenden voll und ganz verdienten. Bei diesem Anlass hat die Stadtverwaltung, welche über die Festtage in malerischem Glanze erstrahlte, gezeigt, dass sie einer Invasion von 10,000 Besuchern und mehr gewachsen ist. Wie vom Festkomitee beschlossen, soll nächsten Sonntag eine zweite Wiederholung stattfinden und darf man überzeugt sein, dass dieselbe Besucher ebenso hoch befriedigt den Festplatz verlassen wird, wie dies bei allen Teilnehmern an den ersten Aufführungen der Fall gewesen.



S. H. Z. Ihre Frage, ob es gegen die gute Sitte verstosse, wenn eine Dame im Spiesaal einen am Fenster stehenden, mit einem Wolltopf bedeckten Seitentisch zum Ablagen ihres Hutes benützt, beantwortet wir wie folgt: Wäre der Seitentisch zum Essen oder Trinken gedeckt gewesen, auch wenn kein Couvert darauf gestanden, dann würde die Dame wohl kaum daran gedacht haben, ihn als Garderobentisch zu benutzen; da derselbe aber mit einem Wolltopf bedeckt war, kann von einem Verstoß gegen die gute Sitte wohl nicht die Rede sein, namentlich in einem kleineren Hotel nicht. Noch weniger würde man ein Recht gehabt haben, sich darüber aufzuhalten, wenn die Dame ihren Hut aufbalteten hätte.

Ueber Emil Meyer, Portier, aus dem Kanton Bern, erteilt gegebenenfalls gerne Auskunft.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: **Heinrich Weilemann,** Chef de cuisine von Zürich. *Das Centralbureau.*

Hierzu als Beilage: **Offertenblatt der „Hotel-Revue“.** Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seide Fr. 1.20
— bis 6.55 per Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Bail-Seide	v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 16.50—77.80	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ 1.20—6.55	Seiden-Bengalines	„ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Orstaligines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscowite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, dem Tit. Publikum mitzuteilen, dass sie das bis dahin unter dem Namen

Arn & Kahn

betriebene

Geschäfts-, Agentur- und Baubureau

Marktasse 49, I. Stock

welche Firma infolge Austrittes des Herrn Kahn erloschen ist, übernommen haben und dasselbe unter dem Namen

J. ARN & COMP.

in bisheriger Weise und im gleichen Lokale weiterführen werden.

Wir empfehlen uns bestens zur Vermittlung von **Kauf und Verkauf, Miete, Pacht und Tausch aller Art Liegenschaften**, sowie auch zur Ausführung von **Bauplänen und Bauten aller Art**, unter Zusage prompter und reeller Bedienung.

Die Firma ist im Handelsregister eingetragen. BERN, im Mai 1899.

J. Arn.
früher in Firma Arn & Kahn.

J. Gubler,
Gew. Geschäftsführer der Firma Haasenstein & Vogler in Bern.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Hotel und Restaurant

Bahnstrasse 92 Zürich Bahnhofsstrasse 90

TELEPHONE 3792

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

Manchetten, Kravatten, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

COMESTIBLES

CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES

CLAR FRERES, BALE. 2509

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmid- und gussiserner Tischfusse, Schattenbänke u. -Söhre. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illust. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franco zur Verfügung. 2554

Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Concasseur de glace
(Eiszerkleinerer)

für Hotels, Metzger, Wurster, Konditoren etc.

Kirchner & Co.

2571 Mülhausen i. E.

Beschreibung und Referenzen z. D.

Gasthaus-Verkauf.

Donnerstag den 15. Juni nächsthin, Mittags 2 Uhr, kommt das

Gasthaus zur „Krone“

in Turgi (Aargau)

samt Wirtschafts-Möbiliar, Bäckerei und Metzgerei, nebst circa fünf Hektaren Garten-, Acker-, Wies- und Waldland, im Saale daselbst auf eine einmalige, freiwillige Verkaufsteigerung.

Als einziges Gasthaus in der industriellen und als Eisenbahnknotenpunkt wichtigen Ortschaft Turgi, die zudem in der Nähe des Kurortes Baden liegt, eignet sich die „Krone“ zur trefflichen Geldanlage.

Die Steigerungsbedingungen liegen in der Gemeindekanzlei Turgi zur Einsicht auf.

Kaufsliebhaber ladet höflich ein

(sig.) **H. Stahels Erben zur Krone.**

TURGI, 27. Mai 1899.

Véritables Cigarettes Turques

G. APOSTOLOU & FILS

à Samos (Turquie d'Asie).

Seul représentant pour la Suisse: 2565

C. Baillot-Girard à Frauenfeld.

Echantillons gratis et franco sur demande.

Ein altbekanntes, nur v. bess. Publikum stark frequentiertes

Hotel in bester Lage von Zürich I

samt reichl. Eindr. ist (w. Krankh. d. Bes.) gelegentl. an einen tüchtigen Fachmann, bei einer Anzahl v. ca. 250 Mille, preisw. z. verk. durch **L. Greif, Zürich II, Stockerstrasse 58.** 2335c 2

Wagen-Fabrik Schaffhausen.

C. HANSLIN & C^{IE}.

Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

Spezialität: **Hotelomnibusse, Eiswaagen.**

Wagenräder ab Lager. 2500 Ztg. GS 174

Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Hotel-Verkauf.

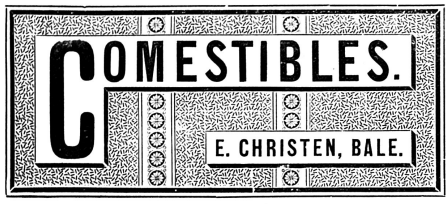
In einem der ersten Kurorte der Schweiz ist ein bestrenommiertes

Hotel zweiten Ranges

an günstigster Lage, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Vermittler verbeten.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2593 R.**

Sanderson's Tapeten



In schönster Lage von Interlaken
für die Saison zu vermieten.
Eine komfortable Wohnung (I. Etage, 4 Schlafzimmer, Salon, Esszimmer, eingemachte Laube, Küche und Dependenz) in einem freistehenden Privathause mit grossen Gartenanlagen und Schattenplätzen.
Auskunft erteilt **H. Studer-Streiff**, Ingenieur.

SAMUEL BELL & SÖHNE
Wurstwaren-Geschäft I. Ranges
BASEL
In- und ausländische Wurstwaren
vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.
Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken zum Kochen und Rohessen.
2441 (K. 5587 B.)

Ventilationsanlagen
erstellt für sämtliche Zwecke
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{IE}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.
THIBAUBES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envol d'échantillons et prix sur demande. 2284

HOTEL.
Un hôtelier et sa famille désirent reprendre pour de suite ou en automne un
HOTEL-PENSION
d'une cinquantaine de chambres à **Montreux** ou environs.
Adr. les offres à l'administr. du journ. sous chiffre **H 2585 R.**

Hôtel à Beaulieu sur mer
à louer sur plan.
80 chambres, situation unique. Terrasse bord de mer de 600 mètres. Jardin de 3000 mètres. Loyer 6% du capital. S'adresser à Monsieur **Polret**, directeur de l'Office de Location, 9^{bis}, rue Garnier, **Nice**. 2583

KARL MÜLLER
Stadthausplatz * **Burgdorf** * Stadthausplatz
Fabrikation von Flaum-Steppdecken
in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.
Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.
Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.
Illustrierter Katalog und Preisvermerk franko. — Telephon.

English Plumbing & Sanitary Works
THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 23, Boulevard Raimbaldi
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit
und
ausserordentlich billig
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GARTÉ BLANCHE SEC EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS AMERICAN ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Wend's Saucen nach engl. Art
Worcestershire Harvey Beehive Impériale etc.
Nahrungsmittel-Ausstellung Antwerpen, 1895 (Gold-Medaille)
nach jahrmännlichen Urtheilen den besten europäischen Fabrikanten überlegen, dabei sehr und gesundheitsgemäß billiger, nicht in Zucker und besseren Preisverhältnissen unentbehrlich.
Dieselben empfiehlt:
Hans Steinegger, Epicerie en gros, Bern.

Neuheit! Neuheit!
Recht Japan-Seiden-Servietten
nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen Papier-Servietten.
Ausser ihrer Zweckmässigkeit auch als Reklamemittel dienlich.
Bedeutend billiger als die Ausgaben für das Waschen der Leinen-Servietten.
4 Dess ns. von Fr. 12.50 bis Fr. 14.50 per 1000 Stück.
Muster stehen jederzeit zu Diensten.
Schweizer Verlags-Druckerei Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Eine altbestehende
Gastwirtschaft i. Zürich V
nahe dem elektrischen Tram, in erhöhter, nicht zu verbauender, prächtiger Lage mit ca. 1 Juchart gleich benutzbaren Bauland ist veränderungs-halber sofort, bei 25,000 Fr. Anzahlung preiswürdig
zu verkaufen.
Off. unt. Chiffre Z. V. 3271 befördert **Rudolf Mosse, Zürich.** (Z2994c.)

Neuheit! OF8102
Ingrain-Tapeten
in Oelfarben.
Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.
Vornehmste Wandbekleidung,
prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.
J. Salberg, 2306
Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
Telephon Nr. 1030.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.
Vertreter an allen grös. Plätzen der Schweiz.

Kontroll-Marken
5 10 15 20 25 50
Liefert am allerbilligsten und schnellsten mit und ohne geprägte Firma in 3-4 Tagen jedes Quantum. 2581
C. Ed. Döllitsch, Zürich
Stempelfabrik und Prägeanstalt.

Chef de réception-Kassier,
junger Mann, Schweizer, seit mehreren Jahren in grossen Etablissement in Italien thätig, mit besten Zeugnissen u. Referenzen, sucht für kommenden Herbst Engagement als
Direktor
oder event. in obiger Eigenschaft, wenn möglich im Süden (Riviera). Gef. Offerten unter Chiffre H2600 R an die Exped. d. Blattes erbeten.

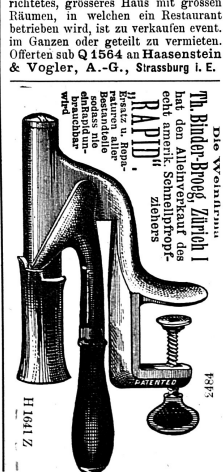
ASK
for **Max Oettinger's**
Havana Cigars
AND
CIGARETTES

Pianos
der ersten in- und ausländischen Fabriken
zu Fabrikpreisen
empfehlen in reichhaltigster Auswahl
Gebrüder Hug & C^{ie}, Basel.
Nur best erprobte Marken.

Zu verkaufen: Eine Caesche 2288
bereits neu, spotbillig. Besonders dienlich für Karthofeln. Adresse: **H. Levaillant, Basel, Müllerweg 34.**

Franz, Frühlgemüse und Obst.
10 Kilo-Packet zoll-u. postfrei. Nachnahme.
Zuckerschoten (Käfen) Kilo —.00,
Brückbohnen —.60, Bohnen hochfein 1.50, mittel 1., Spargel dick 1.25, Erdbeeren 1.20, Bigarreankirschen —.90, gewöhnliche —.70, Artischocken —.15 bis —.25 Stück, Aprikosen per Kistchen 20—25 Stück 1.50 etc., sowie Südrüchle. Per 50 Kilo franko Genf Elgot Fr. —.20 Kilo billiger. Täglich frische prima Waare.
D. Weil, Lyon,
14, rue Victor Hugo,
Telegr.-Adr.: **Weilus, Lyon.**

Hotel 2591
zu verkaufen.
Ein in vorzüglichster Lage einer süd-deutschen Gross-Stadt mit grosser Fremdenfrequenz gelegenes, ganz neu erbautes und für Hotelbetrieb eingerichtetes, grösseres Haus mit grossen Räumen, in welchen ein Restaurant betrieben wird, ist zu verkaufen event. im Ganzen oder geteilt zu vermieten. Offerten sub Q 1564 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E.



Malaga-Kellereien
von **Alfred Zweifel in Lenzburg**
(Eldg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer **Malaga Weine**
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Oporto
Marsala — Cognac
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Alle **Bohrmöbel**, bunt, oder gelb, in solider und geschmackvoller Arbeit liefert die **Bohrmöbelabrik**
Mannuss, Luzern.
Reparaturen und Frischanstreichen prompt u. billig.
Illustrierte Katalog gratis und franko. (H 1390 La.)

ANZEIGE.
Gebr. Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Gediegene Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants u. Cafés.
Solide Kupfergeschirre u. Formen
Illustrierter Katalog zur Verfügung.
Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American
T. A. Harrison
unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse
Linoleum.
Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins, solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:
45 Cm. Fr. —.75
56 " —.95
68 " 1.25
91 " 1.75
116 " 2.45
138 " 2.75
180 " 2.95
230 " 4.95
270 " 5.95
318 " 6.95
Waschtischvorlagen 1.75
Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zugesandt wird. 2387 K5567B

Herrschaftliches Schlossgut
wird aus Familienverhältnissen billigst verkauft.
Das Gut liegt in der Nähe der Stadt München und das Schlosschen mitten im Gute in einem sehr schattigen Garten und wurde früher von einem Fürsten erbaut und bewohnt.
Grösse 137 Hectaren, davon 17 Hect. Wald, eigene ergebige Jagd. — Karpfenteich, Forellenteich. — Grosser Obst- und Gemüsegarten. — Vieh- und Fohlenweide im Wald. — Bodenverhältnisse prima. — Die Milch wird täglich zweimal nach München geliefert und bezahlt allerley Zins und Betrieb des Gutes. Acker stehen in besten Betrieben und gedeiht Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, alle Klee- und Grassorten u. s. w. — An Inventar ist momentan vorhanden: alle passenden, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, 70 Milchkuhe, 6 Pferde und Fohlen, 6 Arbeitsochsen, Geflügel aller Art und könnten aber leicht doppelt so viele Tiere gehalten werden, wenn die Gebäulichkeiten dazu vorhanden wären.
Der Preis der Liegenschaft mit Inventar beträgt 240,000 M. — Das Inventar kann aber einem der Besitzer um 40,000 M. abgetreten werden, wenn ihm das Gut in Pacht gelassen wird. — Amtliche Schätzung 250,950 M. ohne Inventar.
Anfragen sind zu richten unter M. V. 9096 an **Rudolf Mosse, München.** 2596 Na6429

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eidg. Patent 973, 2233, 4977 u. 16335 mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend. Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Roheis.
J. Schneider vormals **Eiskastenfabrik, Zürich III.**
 C. A. Bauer, Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
 pour la cuisson d'aliments
 aux œufs, au grain, à la casserole, etc.

Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.

Bauscher freres à Weiden (Bayern)
 Fabrique spéciale de porcelaine de Weiden pour les hôtels, pensions, restaurants, cafés, épicerie, etc.

Seuls fournisseurs du Norddeutscher Lloyd pour ses 80 bateaux.

Dépôt et exposition d'échantillons chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
 Téléphone Lucerne. Téléphone



G. Helbling & Cie.,
 Zürich I
 Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen
 aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Der beste, billig, höchst schnelle und bequeme Reise-Verkehr zwischen **Schweiz, Italien und England** geht über **Brüssel-Strassburg-Ostende-Dover**

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Stunden nach London.
 Direkte Billette für London werden von den grösseren Stationen der Schweiz und Italiens veräußert.

Fahrpreise Basel-London:
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98, 70. II. Kl. Mk. 74, 70
 Hin- und Rückfahrt (48 Tage) I. Kl. Mk. 150, 60. II. Kl. Mk. 115, 30

Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgartenstrasse 12, Basel.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de
l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
 dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets, etc.**

En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul' Hélysienne, Genève.**

Spécialität in **Bügelmaschinen**

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin, Mülhausen i. E.**
 Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Reingehaltene feine **OSTSCHWEIZER WEINE** K 367 Z

aus bevorzugten Lagen in ausgesuchten Quantitäten

A. RUTISHAUSER & COE
SCHERZINGEN
 CT. THURGAU

in Gebinden und Flaschen

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das **Ideal** auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wieder-gabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld-einwurf geliefert werden.

GEBRÜDER HUG & CIE
 Zürich - Basel - St. Gallen - Luzern - Winterthur.

Das **geeignetste Musik-Instrument** für **Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc.** ist **unstreitbar**

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen. Gebrachte Pianos werden an Zahlung genommen.




Spielbar vermittelst **Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.**

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinverteilern

GEBRÜDER HUG & CIE
 Zürich - Basel - St. Gallen - Luzern - Winterthur.

Illustrierter Katalog gratis und franko.



Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
 Versandt nach auswärts. Spezialität: **Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.** sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5555 B.)

Flaschen-Korkmaschinen,
 -Entkork-
 -Verkapselungs-
 -Spül-
 Pumpen u. alle Kellerei-Artikel
Mineralwasser-Apparate
Acetylen- und Luftgas-Apparate
 liefern in bester Konstruktion u. billigst

M. Hauser & Co.,
 Zürich II.

Empfehle mich den geehrten Hoteliers zur


Aushülfe.

F. Trümpi
 Chef de cuisine
 2401 Glarus.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉDAILLE D'OR



Emil Martin
 Ges. m. beschr. Haftg.
Duisburg a. Rh.

Spezialität:
Wäscherei-Anlagen

nach langjährig berühmtem System speziell für **Hotels, Kurhäuser, Pensionen.**

Feinste Referenzen erster Häuser.

LOUIS MAULER & CIE
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse). 1006

Une personne désirant se retirer des affaires remettrait un

Hôtel de montagne
 de 170 lits avec bonne et nombreuse clientèle. 2547
 S'adresser E. Poncet, régisseur, 9 rue du Stand, Genève. (H 4019 Z)

Zum Ausleihen für Hoteliers

für die 3 Sommermonate: Ein flotter **Zweispänner (Ländauer)** mit vertrauten Pferden und solidem Kutscher zu günstigen Bedingungen. Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Blattes

Unübertrefflich
 Prof. Wagner's Garten- u. Blumendünger (Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
 In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80 - 5 Ko. Fr. 6.-
 General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
 A. Rebmann in Winterthur.
 General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern u. Solothurn bei **Müller & Co.** in Zofingen.

Stark frequent. Landgasthaus

in bestem Renommée stehend, beliebter Ausflugsort in der Nähe einer Hauptstadt der Nordschweiz, mit grossen Saalräumlichkeiten, geräumigen Stallungen, ausgedehnter Gartenrestauration, Wassereinrichtung, Kanalisation und elektrischem Licht ist inclusive Inventar und Vorräten zu **mässigem Preise** und günstigen Zahlungsbedingungen wegen Krankheit des Besitzers (H 2726 Q)

sofort zu verkaufen.
 Erforderliche Anzahlung **Fr. 50-30,000.** 2587
 Auskunft erteilt der Bevollmächtigte:
Dr. Carl Haga, Bureau Freiestrasse 68, Basel. Telefon 2099.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse, Frische Zentrifugal-Tafel-Butter, Frische Nidel-Koch-Butter
 liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
 („Otto“ ist für die Adresse notwendig.) 2483
 Telegramm-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.